1851

k. 16

1

Rückerinnerungen vom Jahre 831.

2.3 / 6 831. Traurig genug angefangen Jahr. Von den
wenigen alten Bekannten die den Tod und
die Zeit [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Madame [illegible]
Lorenz [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] gleichgültig [illegible]
[illegible] Gartler [illegible] Milde [illegible]
[illegible] Aga Constantin [illegible]
[illegible] Bone [illegible] Matilde [illegible]
[illegible] Friberg [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Wallache [illegible]
[illegible] London [illegible]
Mina [illegible]
[illegible]

5. bis 12 / 6 [illegible] Oldenburg. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Gottlob [illegible]
[illegible] Engel [illegible]

1.

selbst sein 4. Engeln, welche ihr zum Theil [illegible] bewundert, und derselbe [illegible] gut [illegible] Mittel

an. Abgesehen davon, daß diese Mittel schon an und für sich ein Anachronismus sind, ist auch [illegible] Maler [illegible] einen Heiligen in [illegible] in den Himmel, [illegible]

Die italienische Oper ist [illegible] als die deutsche, [illegible] und [illegible] kein Jahr 844. [illegible] Die Stimme der Mc Maray klingt noch immer den Cadalini, [illegible] Wirkungen [illegible] auch, [illegible] die [illegible] und die [illegible] Bassi als Basso Buffo [illegible] und Debassini (alt) [illegible] werden [illegible]. —

Endlich haben wir Fanny Elsler tanzen gesehen. Freilich nur in le retour de la gloire, [illegible] Ballete [illegible] und [illegible] Erscheinung, [illegible] man sie nicht durch das Augenglas [illegible] könnte [illegible] 18jährigen [illegible] Mädchen [illegible] [illegible] dem [illegible] Mimik [illegible] zur [illegible] Anzüge, [illegible] und [illegible] Lagen ihrer [illegible] und [illegible] [illegible]. —

Coriolanus nach Shakespeare [illegible] ein [illegible] Zelle, [illegible] Vorstellung [illegible] als den [illegible] des Cajus Mar[illegible] dem J. Wagner gut [illegible] Zelle, [illegible] der [illegible] jungen [illegible] Coriolan [illegible]

[illegible] als ein [illegible] der [illegible] Commissions [illegible] London, [illegible]

Livret Chaix. Guide officiel des voyageurs sur tous les chemins de fer, français, et les principaux chemins de fer étrangers.

Oedenburg [illegible] Oedenburger [illegible] Oeden[illegible] Oedenburger [illegible] Mattersdorf [illegible] Emilie [illegible] Panowitz [illegible]

9.

herabgekommen; sie zog aus der Stadt in die Vor-
stadt, das heißt weil zu fliehen; die Poli-
zei schien die Mädchen aus ihrem Zimmer
[illegible] in der inneren Stadt nicht dul-
den zu wollen; [illegible] ein
gräulich [illegible] Bordel auf dem Ross-
markt [illegible] Stadt in der Nähe der
Burg, dem Holländischen Hause gegen-
über, und [illegible]
[illegible] Ecke des Stadt [illegible]
[illegible] – [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] –

20 bis 27 / 6 Prag das slavische Alterthum,
der Sitz des Panslavismus, und
[illegible] [sind] [illegible]
[illegible] der Reise in Prag [illegible]
[illegible] – [illegible] Zeit zugebracht
[illegible] Gesellschaft der Me Stefanie [illegible]
mit Baillon, [illegible] Mittheilungen
[illegible]
[illegible] sie hat ihren gu-
[illegible] Theil ihres
[illegible] ihr Loos mit [illegible]
Laskowiec zum Maciot [illegible] als [illegible]
[illegible] – Sie hat sich [illegible] zu [illegible]
[illegible], doch scheint [illegible] der
Todsünde, nicht ganz in ihr [illegible] Sorge,

In ihrer Gesellschaft hörte ich den Andern [illegible] den [illegible], und besuchte die [illegible], [illegible] bei ihr den Lieut. [illegible]owski [illegible] und einen schönen Madeyko und [illegible] auf Philologie [illegible] gründliche [illegible] mit Palacki, Hanka, [illegible] 10. Jahren [illegible] [illegible] Marienbad [illegible] 848 [illegible]

24. 25/6 Dresden [illegible] das Adamsthal, [illegible] Kolin nach Prag, [illegible] Pardubitz [illegible] von Prag über Raudnitz, Bodenbach, [illegible] Königstein, Pirna nach Dresden ist die schönste von allen Eisenbahnen, die ich bisher gesehen, sie [illegible] die sächsische Schweiz; beide haben eine Menge [illegible] und [illegible] Dresden ist immer lieblich und schön; die [illegible] Leute artig und gutmüthig; [illegible]

und Fremden, welche bei allen durchziehenden Fremden
[illegible], geil und ausgelassen. Die Gemälde-
Gallerie gewährte mir mehrere vergnügte
Stunden, die innere Einrichtung ist ... auf
jedem Blatt der Name des Malers und Schule
[illegible] dem Fremden einen Katalog entbehr-
lich; die Säle der niederländischen und deutschen
Schule sind stark besetzt, vorzüglich Rubens
Vandyke, Rembrandt, Mieris, Ruisdael
und Teniers, und Lucas Cranach, dagegen
die italienische und französische Schule;
die Zierde der Gallerie bleiben immer
die Madonna di Sisto von Rafael, die
Madonna von Murillo, das Bild des
[illegible] von Rubens, ... Porträt von Ve-
lasquez, ... von Leonardo da Vinci,
die Cecilia von Carlo Dolci, die
Herodias ... von Da Vinci, ... [illegible]
[illegible] von Annibale Carracci. ...
im Hotel de Pologne, ...
table d'hote ... [illegible]
[illegible] abend ... [illegible]
26 Leipzig 27 Hanover
6 ...
schon Dresden und Braunschweig ... [illegible]
[illegible] ... Braunschweig ist ... [illegible]
[illegible] ... in Leipzig und Magde-
burg ... [illegible]
und Hanover ... Braunschweig
[illegible] ... [illegible]
[illegible] ... [illegible]
[illegible] in Leipzig 4. in Magdeburg 4.
und in Hanover 3. ... zusammenfallen.

Auch die Fahrzeuge sind billig 4. Silbergro-
schen pr. Meile, mit 50 ℔ frei. Leipzig hat
sich seit meinem letzten Besuche wenig ver-
ändert. Ich wohnte zur Stadt Rom, 13 ziemlich gut
die Aussicht(?) aber [illegible] weil ich 5. Ne.(?)
[illegible] ein Licht zündete, mußte [illegible] 5.
Silbergroschen zahlen; den [illegible]
der, wo Poniatowski's Grab [illegible]
[illegible] Erinnerung [illegible]
[illegible] 5. D. G. [illegible]
[illegible]
[illegible] 10. [illegible]
[illegible] Gesellschaft [illegible]
[illegible] Mr. Gerhardt [illegible]
[illegible]
[illegible] —
~~Hannover~~ fort. Das Braunschweigsche ist ein
schönes Ländchen, die Lage [illegible]
den [illegible] und [illegible] gut angebaut
(die Stadt) Hannover hat [illegible]
er ist [illegible]
D. h. die Gegend [illegible]
[illegible] die große Laube, das Georgs-
[illegible] Kunst [illegible]
[illegible] Ruine des Schlosses [illegible]
[illegible] 15. Jahrhundert [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
1.

[illegible]

Ziegeln, mit spitzigen [illegible] Giebeln [illegible]
[illegible] Alterthümlichkeit [illegible] Grunde aber
namentlich die Domkirche, ist die Stadt [illegible]
[illegible] das Rathhaus
[illegible] das königliche Schloß
[illegible] Häusern [illegible]
[illegible] Umgebung ab. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Königs [illegible] 84 jährigen
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Hannoverischen [illegible]
[illegible]
[illegible] 12 jährige Mädchen [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Hof [illegible]
[illegible]
[illegible] Hotels, [illegible]
[illegible] Gebäude [illegible]
Garde du Corps, die Artillerie-Caserne, [illegible]
pital, [illegible] Tivoli, liegen
außerhalb der Stadt an der Promenade
[illegible]
[illegible] Treib- und Gewächshäuser
[illegible] mit jenen in Schönbrunn nicht
vergleichen.

1 London am 3/7 851.

5

Liebes Kind!

Es ist also kein Traum, ich bin wirklich in London, in dieser Weltstadt, einquartirt beim Mr Dot-kens, Berckley Squer, Davies Street No 8. H. im 2ten Stock, und du bekommst den nächsten, und wahrscheinlich den letzten Brief in deinem Leben aus London. Ich bin nach einer glück-lichen Ueberfahrt von Calais, [illegible] 2. d. [illegible], weil ich von 5ten Uhr auf dem Dampfboote [illegible], nach Douvres zu Douvres auf dem Dampfboote Victoria, und von Ufer Abends mit der Eisenbahn, gestern um 8. Viertel auf 9 in [illegible] Londonbridge, [illegible] 3. [illegible] Ich zahle für ein kleines Schlafzimmer [illegible] mit der Aussicht auf einen [illegible] ein hübsches Salon mit der Aussicht auf die Gasse, [illegible] ursprünglich [illegible] Ordnung eingerichtet, mit Tapeten, in Zimmern, Vorhänge, und den Teppich, Meubeln massive Mahagony, mit allem nöthigen [illegible] ausgestattet, Licht, Bedienung und Frühstück (Caffee, Tee und Butterbrod in solcher Quantität, daß ein Mensch [illegible] zu [illegible] nicht im Stande ist, sieben Schilling täglich, d.h. [illegible] 30 [illegible] Silbergroschen. Für kein [illegible] [illegible]

./.

[illegible] 837.

./. keine auf die Art eingerichteten Treibhäu-
ser, und wenn sie den Namen, möchte
man mit allem Zubehör, wie ich sie
habe, genügend versehen betrachten. Mein [illegible]
[illegible] ist ein Posten, der sich nach den Resultaten
von dem Jahre 831. mehreren Jahren in Ge-
legenheit in [illegible] Reichthum aufzuhalten, der
aber im Jahre 834. ausgewandert ist, nach
England ~~übergegangen~~ herübergezogen wurde, wo er
von Engländern eingeheirathet, und jetzt ein
kleines Hotel garni, in dem elegantesten
Stadttheile, nicht weit vom [illegible]
wo das Ausstellungsgebäude sich befindet,
unterhält. Er [illegible], möglichst und die
[illegible] Bequemlichkeit und Reinlichkeit gewo-
[illegible] ist, als ich gestern in London an-
kam, erschrack ich von der [illegible] der
Stadt mehr, als von den Menschen, die sie
beschäftigen. In einer Stadt von zwei Milli-
onen 200000. Einwohnern, wo nicht selbst ein
[illegible] [illegible] wird, sich ganz allein, ohne
einzigen Freund oder Bekannten, und ohne Kennt-
niß der Sprache zu wissen, ist ein unbeschreib-
lich peinliches Gefühl. Schon dieses Gefühl war
für mich etwas ganz Neues. Allein der Himmel
beschützt mich auf diesem ganzen Wege, den
schon auf dem Dampfboote, alles [illegible] [illegible] ./.

[illegible] schreiben zu meinem Kummer das Uebersetzte
gebührige Kostüme nicht, da ich kein
anderes Geld, ~~hatte~~ als 500 Banknoten gehabt
mußte, haben sich 2 englische Damen, und
eine alte französische Schweizerin, meiner ange-
nommen, und darauf geschlossen, daß mein Be-
nehmen [illegible] Empfehlung aus englischen Albumen
war, die ich mir verschaffen konnte, kein Vermögen zu
besitzen. Ich benutzte den [illegible] Eisenbahn in
Dovres mit diesen Damen, welche die 1te Klasse
bezahlen, in einem Waggon zu kommen, und ihre
Artigkeit ging so weit, daß beim Abschied
in London meine [illegible] ihre mich zugleich meine
Freundinnen, ich habe die Adresse des Hauses
nicht abgelegen wollte, sorgten, und ihrem Zu-
stellung abkommandirte, so daß ich gar nicht zu
bezahlen brauchte. Ich habe diese Damen, weil
sie nicht [illegible], und nicht selbst [illegible],
nicht mehr gesehen, und ich [illegible] nenne
[illegible] [illegible] Wunder Sorgen, die
[illegible] kommt aus Italien, wo sie [illegible] bereits
und hatte mir [illegible] in Soirée. Sonder-
Abend, als ich [illegible], [illegible] zu [illegible]
mir meine [illegible] nicht finden konnte, [illegible]
meine [illegible] der französischen [illegible]
[illegible] mich [illegible], hat dieselbe, [illegible]
bis [illegible] [illegible] und als ich ihr
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] ihr
[illegible] auf dem Kontinent [illegible] Artigkeit
[illegible], [illegible] Gelegenheit zu

-finden, da der fremden [illegible] [illegible]
gelten zu können. Solche [illegible] [illegible]
nach den Grundsätzen des [illegible]. Jetzt
[illegible] von der Ausstellung. Mein nächster
Gang war heute in die katholische Kirche
dann [illegible] in die Ausstellung. Hier ist nun
mal alles anders als auf dem Kontinent.
Heute ist zwar doch kein Feiertag, und bei
der 10. Uhr Messe, war die Kirche besetzt voll
von Lords und Ladys. Ich sage von Lords und
Ladies, weil das Volk unglücklicherweise protes-
tantisch ist, und weil von der Kirche weg
in ~~[illegible]~~ eleganten Equipagen mit [illegible]
und prächtigen Wagen, sondern [illegible]
man als die Herren, [illegible] eleganten Wagen
anzogen, fand die ganze Messe [illegible],
wegen sogar nicht [illegible] in den Hand
wegen [illegible] [illegible] [illegible]
in der [illegible] [illegible], und mit der [illegible]
der [illegible] [illegible], während der gan-
zen Messe [illegible] kein [illegible] und
den Geistlichen welcher die ganze Messe [illegible]
las, während das [illegible] wurde
die [illegible] nicht mit einer kleinen, sondern
mit einem großen gegeben, die wie ein [illegible]
[illegible] [illegible] Kirche [illegible] die [illegible]
[illegible] ist mit dem [illegible] Geschmacke [illegible]
[illegible] – als ich das Ausstellungsgebäude be-
trat, dankte ich Gott, dass er mich solange
leben ließ, um alle diese Pracht u. Herrlich-
keit, alle diese Werke des menschlichen [illegible]
[illegible]

Standes und Fleißes zu überraschen; nun hast
nun meine Freunde geträumt, daß du einstens
unsere Stadt machst, um diese Freude, dieses
Entzücken zu theilen. [illegible] jetzt noch
[illegible] und kommt die Ausstellung
dauert bis Ende September, und mit 1500 fl.
ist [illegible], Unterhalt von 10. Tagen und Rück-
reise abgethan. Ich will dir genauere Beschreibung
[illegible] zu geben, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] 300000 [illegible]
[illegible]
[illegible] Abends 2000 [illegible]
[illegible] 2000. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] 1000mal [illegible] 10mal [illegible]

zu hoch, als das größte Schiff [illegible] Ganzes.
Das Ganze, außer dem Hauptschiff, von jeder
Seite noch 3 Nebenschiffe getheilt, und in
der Mitte durch ein anderes kürzeres Querschiff
(Transept) durchschnitten. Alles ist ausgefüllt
mit den prächtigsten Teppichen, Tüchern und
anderen Stoffen, ganzen Massen von Seide und
Wollenstoffen, und mit schönen behangen, wel-
che die ~~Nationen~~ den Platz wo jede Nation ihre
Produkte aufgestellt hat, andeuten, alles mit
Allem angefüllt, was nur die Natur auf dem
ganzen Erdkreis erzeugt, und der menschliche Geist er-
funden hat, vom größten Brillanten der Welt,
(Koh-i-noor) bis zum kleinsten Löffel und Zeug-
stückchen, vom schönsten Seidenstoff bis
zu den groben Segeltüchern, welche in Indien ge-
macht werden, alles von oben durch das Glasdach
beleuchtet. Im Hauptschiff der Länge nach
sind die größten Gegenstände aufgestellt:
z. B. eine Orgel, welche von Zeit zu Zeit ertönt,
spielt; eine Uhr 50 Fuß hoch, welche an einer Glok-
ke schlägt, die größer ist, als in einer Kathedrale zu
finden; Bildsäulen von Marmor, Zink, Bronze,
Terra Cotta) von den ersten Bildhauern der
Welt, ~~Mensch~~ herrliche Monumente, und ande-
re Gegenstände vorstellend, ganze Reihen-
fenster mit ausgezeichneten Glasmalereien,
Telescope, Kanonen, Bergwerke, krystallene
gegossene Kronleuchter (Candelaber), die ganz

/. der größte Spiegel der Welt, 18. Fuß = 3. Klafter hoch
8. Fuß breit 3. Zoll dick, drei Springbrunnen
von 20. Fuß Höhe, einer von Marmor, einer
von Bronze, und einer von Kristall welcher, [illegible]
[illegible] bewundern ein Beispiel Springbrunnen, und die
Luft und die Gesichter erfrischen. Um Dir nur
ein kleinen Begriff von dem [illegible] dieses Gebäudes zu
geben, muß ich Dir noch sagen, daß in einem
einzigen Theil, der englischen Abtheilung über 50.
der allergrößten [illegible] ausgestellt sind, und daß
in einem andern Theil, über 3 hundert der größten
Maschinen z. B. Locomotion, Spinnmaschinen auf
1200 Spindeln und [illegible] [illegible] Bewe-
gung sich befinden; die Tische und Bänke, auf
welchen die Gegenstände ausgestellt sind, wür-
den, wenn sie aneinandergereiht würden, eine Län-
ge von 25. engl. Meilen, beinahe 6. deutsche Mei-
len haben. Von dem Hauptschiff [illegible] [illegible]
ganz andere [illegible] [illegible] zurück [illegible]
und um die darin aufgestellten großen Gegen-
stände nur oberflächlich anzusehen, brauchte ich
acht Stunden. Ich hatte täglich freien Eingang
von 10. Uhr Morgens bis 6. Uhr Abends, und
das Alles um 1. Schilling, 30 kr. [illegible] allen
8. Ecken des Gebäudes sind Rooms, [illegible]
[illegible], [illegible] Erfrischungen, [illegible] [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] bekommen und [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Cascaden [illegible] außerordentlich
[illegible] [illegible] [illegible], und allen [illegible] gleich
/.

[illegible] Geschäften. Mit meinem [illegible] London sind die
Engländer gefallen [illegible] [illegible], [illegible]
1000 fl. [illegible] [illegible] hätte; ich [illegible] aller
London leben [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
und Porter [illegible] [illegible] [illegible]. Ein kleine Bouteille
[illegible] 4. Pence, [illegible] 6. [illegible], dagegen das Essen
[illegible] [illegible]. Ein [illegible] Suppe 1. Schilling ~~3oz.~~
3oz. Silber, ein Rostbeaf oder Beefsteak, und
[illegible] [illegible] [illegible] kommt 6. Schilling
1f 3oz Silber, ein kleines Frühstück [illegible] 6. Pence
1½ Silber [illegible] [illegible] [illegible] Caffee, Suppe,
Schinken, [illegible] [illegible], und Porter, und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] gut. Ich [illegible] [illegible] bis
10. [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] Calais [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] auf 8. Tage [illegible] [illegible]
[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] alle.

Brandesz

P. S. [illegible] [illegible] [illegible] Paris

1

Paris den 17. Juli 851.

Liebes Kind!

Ich bin seit 3. Tagen hier, und habe am Tage meiner Ankunft [illegible] Brief vom 5. und meine [illegible] [illegible] aus [illegible] vom 4. [illegible] im Hôtel de l'Orient hier angetroffen. [illegible] [illegible] Hotel nicht [illegible], [illegible] bloß im 6.ten Stock ein [illegible] Zimmer war, wohne ich rue d'Alger N=13 im Entresol, 20. Schritte von den Tuillerien, und 30. Schritte von der Place Vendôme, [illegible] [illegible] [illegible] für 3. [illegible] [illegible] Zimmer, 20 francs = 8 fl. [illegible] wöchentlich, [illegible] [illegible] in London, [illegible] [illegible] [illegible] Maison [illegible] Hotels, [illegible] 4.te Stock [illegible] Maisons garnies [illegible] Hotels, [illegible] Maison garnie [illegible] (Savoy) [illegible]

Hast du meinen Brief aus London bekommen?

die Lebensweise [illegible] 8. Silbergroschen = 24 kr
in Frankfurt (bei den feinen Wirthen) 1 Gulden 24 kr
[illegible] in Paris 2 Franc 48 kr, in London 3. Schil-
linge oder 30 Silbergroschen ~~täglich~~ in den meisten
~~[illegible]~~ [illegible] geblieben, [illegible]. —
Ich war in London 10. Tage, [illegible] die
Ausstellung [illegible], [illegible] 5. [illegible]
Merkwürdigkeiten [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ als [illegible]
[illegible], der Tower
die St Paulskirche, den Zoologischen Garten, die
Docks, den Tunnel, die 4. großen Brücken, [illegible]
[illegible] Docks,
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Katharinendocks, [illegible] fünfzehn
[illegible]
[illegible] Docks [illegible]
[illegible] Katharinendocks [illegible]
[illegible] London [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]

100
30
3000

/.

[illegible]

für 3. Schillinge 9. Pence, und 3. Pence kaufte
ich mir [illegible] gewöhnlich, Weintrauben,
oder zwei Pommeranzen zum Desert, und dadurch
[illegible] 4. Schillinge 24 Silbergroschen [illegible].
Im Theater war ich kein einziges mal, und über-
haupt in keiner öffentlichen Unterhaltung, das
Ausgezeichnetste [illegible], da sah ich die Königin Victo-
ria, und ihren schönen Gemahl [illegible]
gut gesehen, [illegible] bei dem [illegible]
in der [illegible], [illegible]
[illegible] (Bürgermeister [illegible])
[illegible]
[illegible] dem Lord mayor (Bürgermeister
[illegible]) [illegible]
[illegible] Halle, welche
mit [illegible]
[illegible], hatten ich meine Einladungs-
[illegible] Toilette, [illegible]
[illegible] Ball [illegible]
[illegible]
[illegible] aristocratie, bis um 12. Uhr, blieb ich
[illegible]
[illegible] Königin
ist [illegible], aber nicht [illegible]
[illegible]
Prinz Albert ist [illegible], aber [illegible]
[illegible] in London [illegible]
der Königin [illegible] Gegenstand.

die Preise als bei uns gefunden; das Brod, ein 2.
Pfund 1½ d, das [illegible] um 8. Pence die
Quart, die schönsten [illegible] um 3.
Pence das Stück, und die [illegible],
zu 2. Pence [illegible] die schönsten [illegible]
[illegible]

Paris 18/7 857.

Wenn man von London nach Paris kömmt, so kömmt
es Anfangs so vor, als wenn man [illegible] nach
[illegible] kämme, so kleinlich und schmutzig erscheint alles.
Alles in London, Kirchen, Plätze, [illegible], Menschen
trägt den Charakter [illegible], [illegible] Größe; in
Paris hat alles einen [illegible] [illegible] Cha-
rakter. Die Engländer [illegible] wie die
die Bulldogs, die Franzosen [illegible] Pudel machen.
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] Be-
[illegible], der Engländer [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] gutmüthig; der Franzose hält
[illegible] [illegible] [illegible], betrügt [illegible]
[illegible], [illegible] sich selbst. [illegible] sich aber
in Paris umgesehen, so findet man [illegible] schöne
Dinge, [illegible] London nicht hat. [illegible] Louvre und
die Tuillerien, das Pantheon, den Palais Luxem-
bourg, den Vendome platz, die Notre Dame und St Sul-
pice, die Magdalena [illegible] Dinge, die man [illegible] in London
nicht findet, besonders das Pantheon, [illegible]
[illegible] Gebäude, [illegible] ich je gesehen. Von 20. Theatern
[illegible] [illegible], [illegible] die [illegible]
[illegible] den Prater, [illegible] Ge-
[illegible], und [illegible] [illegible] und die
[illegible] alles [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] Tage [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]; [illegible] alle Kirchen, Gärten
i.

Schreibe mir also gleich ab: rue d'Alger, maison garni No. 13. und Dein Brief findet mich noch gewiß hier. Heinrich schreibt mir, daß Major Ull in Pension geht, und daß man in 2 Monaten gewiß [illegible] auf 1. Jahr in [illegible] [illegible] und Tour zu machen, und zu [illegible]. Ich habe ihm zum [illegible] [illegible], daß alle [illegible] bei der Erfüllung [illegible] [illegible] und daß [illegible] Erfüllung [illegible] bleiben [illegible] [illegible] schreibe mir [illegible] [illegible] [illegible] Ansicht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] alle [illegible] [illegible], [illegible]

[illegible]

P. S.

Schreib doch [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Plateform [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Plateform, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] die Plateform nicht [illegible] [illegible] [illegible] Rotunde, [illegible] [illegible] Mitte [illegible] Gloriette [illegible] Dom [illegible] [illegible] Invaliden Dom, [illegible] [illegible] Pantheons [illegible] [illegible] der Gloriette [illegible] das Gloriette [illegible] 10 Jahren und daß die Plateform [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 7 Stunden [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Paris am 28/7 857.

Liebes Kind!

Von Heinrich habe ich schon längst die Antwort auf den Brief, den ich ihm gleichzeitig mit dem an dich geschrieben, [illegible] noch [illegible]. Der Brief worin er mir sein Avancement zum Rittmeister angezeigt, ist von Pressburg [illegible] blos 3. Tage zugegangen. Im erhaltenen Briefe äusserte er den Wunsch, sich auf ein Jahr [illegible] [illegible] zu lassen, um in Dobrowitz die Landwirthschaft zu studiren, [illegible] [illegible] mit dem [illegible] zu [illegible] bringen. — Er [illegible] mich [illegible] zu [illegible] [illegible], dass [illegible] [illegible] meine [illegible] [illegible] nach die Hauptfrage, ob er [illegible] will oder nicht: will er sie machen, und [illegible] mit 36. [illegible] [illegible] mit 26 [illegible] [illegible] nicht 1. Jahr [illegible] [illegible]

/.

[illegible] 28/7 858.

im Offizier von sich setzen lassen. Will
er aber, wie ich fürchte, der Ehrgeiz nicht, Oberst
oder General zu werden, so soll er lieber
sich pensioniren lassen, oder quittiren, und
heirathen, und wirthschaften. Weil mein
übergenug schreibt, daß er zur Umsetzung in
den bürgerlichen Stand, eines Zeugnisses der
politischen Obrigkeit bedarf, daß, seine Familien
angelegenheiten seine längere Anwesenheit
bei Hause bedürfen, so habe ihm geantwortet,
daß, wenn er bei diesem Vorsatze beharret, er
dir ein formular zu diesem Zeugnisse, schicken
sollte, welches du dann durch den Markt [illegible]
lassen, und ihm nach Oldenburg schicken mögest.
Zur Beschleunigung der [illegible] bei den H. habe ich
geschrieben, daß er sich die Sache nochmal gut
überlegen, und wenn er keine [illegible] Lust zum
[illegible] ~~[illegible]~~, wenn er ab poste restante
[illegible] schreiben soll, weil ich meinen Tag
bei den Fischer aufhalten werde, damit ich keinen
unnöthigen Schritt thue, und mich bei H. nicht
kompromittire. Schreibe du ihm auch, deine
[illegible] [illegible], dann sei [illegible]
[illegible]

/.

zu [illegible] geneigt und [illegible] auch
allen seinen Briefen, die er an [illegible] bezü-
[illegible] in Oldenburg geschrieben hat, ersehe, daß er
mit dem [illegible] mit H. [illegible], und ich
[illegible] zu befürchten, daß ihn [illegible]
[illegible] Kopf [illegible]
[illegible]
nach Dobrowitz (?) kämen. [illegible] lange Zeit
[illegible] geschrieben
meine 8 bis 10 [illegible]
[illegible] H. [illegible]
zu erklären, [illegible]
[illegible] 8 [illegible]
Dobrowitz (?) kommen, [illegible] 2. oder 3. Monate [illegible]
[illegible] Gegend nicht, [illegible]
[illegible] will. [illegible]
[illegible]
[illegible] will; [illegible]
[illegible] in deinem letzten Briefe, [illegible] H.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Theil des [illegible]

/.

in ein [illegible], von 6 Zimmern, die ich für den

[illegible] Möbel, [illegible] zu 800 fr.

M. überlassen. Der Salon ist groß, [illegible]

[illegible], großen Spiegeln, [illegible]

[illegible]

[illegible] Zimmern [illegible]

und [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] bis 3. oder 4. August, und

[illegible] Cöln, Frankfurt [illegible]

[illegible], Gotha, Weimar, Leipzig, Dresden

[illegible] Prag, wo ich [illegible] Tag [illegible]

und dann [illegible], wo ich am 13.

oder 14. August [illegible], und [illegible]

[illegible] abonnirt werde. [illegible]

[illegible] il faut passer l'Allemagne, voir l'Ita-

lie, et vivre en France, [illegible]

[illegible]. Ich [illegible]

[illegible], il faut voir l'An-

gleterre, s'amuser à Paris, et [illegible] vivre à Vienne

Vien[illegible] abm! [illegible] zu haben, braucht

man viel Geld. Nichts ist [illegible]

/.

die Unterhaltungen. In den anlockendsten Thea-
tern der Boulevards, wo man meist nichts als blu-
[illegible] blutigen Stücke, kostet ein Sperrsitz 2½ Frank
d.h. 1 fl. 15 kr. C.M. in den bedeutenderen 5 Fr. und
in den ersten als Theatre français, Grand Opera
Operacomique 8 bis 10 Fr. = 5 fl. C.M. Die wohl-
feilste Unterhaltung ist noch der Besuch der
Umgegend, denn man bezahlt Omnibus von den
schönen [illegible] Eisenbahnen [illegible], hat man [illegible]
10 Sous bis 1 Fr. [illegible] die [illegible] [illegible]
[illegible] außerhalb der Stadt [illegible], [illegible]
ich in St Denis, [illegible], dann in Fontainebleau, und
habe mir angesehen [illegible], die [illegible]
todten Königthums, [illegible] den [illegible]
sehen, auf welchem Napoleon am 24. März 1814
seine Thronentsagung unterschrieb. Die Um-
gebungen von Paris sind herrlich. Kein König-
reich Deutschlands kann solche königliche Schlösser
und Parks aufweisen als Versailles, Fontaine-
bleau, St Germain sind; obschon Frankreich [illegible]
jetzt im Augenblick ist, und an allen [illegible]
Gebäuden, die stolze Aufschrift: Liberté
Egalité, fraternité prangt, so [illegible] sie
noch mit [illegible] solchem Prunk [illegible] unterhalten
als in den besten Zeiten des Königthums,
[illegible] [illegible] von den königlichen [illegible]
/.

ziehen, wie z. B. der Louvre, welcher nun fer-
gestellt, und die Gallerie des Louvre, welche mit
seinem den Tuillerien vereinigt, was über 10.
Millionen Franken kosten wird, weil über
30 Häuser abgetragen werden müssen.
Wenn man einen Franzosen darum be-
fragt, wozu das Alles, wenn kein König
ist, antwortet derselbe: pour l'honneur de la
republique. Ich habe hier 2 alte Bekannte ge-
funden, den Oertel, der einmal Aufseher
in Cassau und Warschau war, und den Dr.
Schleissing, welcher einmal Kaiserl. [illegible] in Bach-
nie war, u. jetzt Legationsrath in Pa-
ris. Von meinen Landsleuten habe ich einen,
den [illegible] in London [illegible] bitten [illegible]
getroffen. –
Ich habe dir in meinem letzten Briefe geschrie-
ben, daß du mir das Geld vom Skarbek 210 f
C. M. wenn es angekommen ist, nach London
schicken möchtest. – Jetzt bitte dich auf jeden
Fall mir 200 f C. M. nach London zu schicken, theils
weil ich den Heimweg [illegible] nach London auf
Urlaub [illegible], wieder aufhalten müssen,
theils weil ich den Gürtler [illegible]
theils den Kleiderschneider bezahlen muß und
meine Personen [illegible] einige [illegible]
/.

[illegible] nachschaffte sagen würden – Zweierlei scheint
mir, daß er mich um diese Reise beneidet;
ich habe ihn [illegible], daß er mir die [illegible]
[illegible] angewiesen, und im [illegible] ich
[illegible] sagen wird, ich mich [illegible]
[illegible] und [illegible] über 1000 f [illegible]
[illegible] die [illegible] z. B. [illegible] 2½
[illegible] 150 Thlr. [illegible]
[illegible] z. [illegible] [illegible]
[illegible] und die Hälfte [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible], daß ich [illegible] 302 [illegible]
[illegible] für d. [illegible]
mit den [illegible] z. B.
Grüßen Sie den Rudenfeld, den Moszczyński
und den Sobaszek [illegible]
daß ich zu schreiben keine Zeit habe, [illegible]
aber [illegible] Ihnen alles [illegible]
[illegible] zu erzählen. – [illegible]
[illegible] und [illegible]
[illegible]
[illegible] in Dobrowolski [illegible]
als wir in [illegible]
zu [illegible] Dobrzyński
[illegible] Calculator

[illegible] aufgegeben. Man sagt, die heutige Ver-
[illegible] Schuld [illegible]
haben auch wirklich Feindseligkeiten begonnen [illegible]
[illegible] durchgemacht, und
[illegible] Aufregungen und [illegible]
[illegible]. Hier kann man über das Aus-
land nichts erfahren. Die Franzosen sind so
[illegible], daß man in den [illegible]
[illegible] Journalen, die hier täglich in die [illegible]
geschickt werden, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] nichts. [illegible]
[illegible]
[illegible] im Palais royal (jetzt national) [illegible]
[illegible]
[illegible] – Und [illegible]
[illegible]
[illegible]. Brzowski

An Familie Dobrzynski, an Marie, und
allen Bekannten meine Grüße.

150 45 750 600 60 | 6750 60 75 60
28 28 2 | 56 44 | 112 150
300 150 135 585
56 32
150 54 600 750 60 | 81.0.0 210 180 | 135 300 300
2

